Luftelektrizität von Dr. Karl Kähler, wissensch. Hilfsarbeiter am königl. preuß. Meteorologisch-Magnetischen Observatorium Potsdam. Mit 18 Abbildungen. (Sammlung Götschen Nr. 649.) G. J. Götschen, Berlin und Leipzig. Mk. —.80.

Es ist sehr zu begrüßen, daß nun in der so beliebten „Götschen-Sammlung“ auch ein Bändchen über atmosphärische Elektrizität aufgenommen worden ist, zumal wenn es von einem so berufenen Fachmann wie Dr. Kähler stammt. Die Einteilung des Stoffes lehnt sich an das bewährte Vorbild von Mach und Schweidler, bezw. Gockel an; es werden die seit dem Erscheinen dieser Hauptwerke erzielten Fortschritte bis Ende 1912 berücksichtigt. Die Bedeutung der radioaktiven Substanzen in der Erde und der Luft wird eingehend gewürdigt. Auch die Theorien über den Ursprung und die Regeneration des elektrischen Feldes der Erde werden kurz besprochen, wobei die Ebertsche Theorie in den Vordergrund gestellt wird.

Das Buch wird nicht allein dem Fernerstehenden einen Einblick in das so wenig bekannte und erst in der neuesten Zeit mehr gewürdigte Gebiet der atmosphärischen Elektrizität gewähren, sondern wird auch in der engeren Fachwelt verdienten Beifall finden.

V. Hess.

Leitfaden der Wetterkunde. Von Prof. Dr. R. Börnstein, Geh. Reg.-Rat. Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. X, 270 S. Gr. 8°. Mit 55 Abbildungen im Text und 26 Tafeln. Preis geheftet M. 7.—, gebunden M. 8.—. Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Dieser leichtfaßlich geschriebene Leitfaden, mit einer großen Anzahl vorzüglichster Illustrationen ausgestattet, ist das Abschiedsgeschenk R. Börnstens geworden, das er nicht nur seinen zahlreichen Freunden und Schülern hinterlassen hat, sondern das ihm auch nach seinem Tode noch viele neue Freunde zu erwerben bestimmt ist.

Es gliedert sich in die Kapitel — nach einer allgemeineren Einleitung — über Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Bewölkung, Niederschlag, Luftdruck, Wind, Wetter und Wetterdienst mit einem Anhang von sorgfältig durchgearbeiteten Tabellen und einem Literaturverzeichnis.

Nicht nur Fachmeteorologen und Physikern, sondern jedem gebildeten Laien kann das Buch bestens empfohlen werden.

St. M.

Einführung in das Studium der theoretischen Physik, insbesondere in das der analytischen Mechanik mit einer Einleitung in die Theorie der physikalischen Erkenntnis. Von Paul Volkmann. Zweite, mehrfach umgearbeitete Auflage, Leipzig bei Teubner, 1913, geh. M. 13.—.

Im Gegensatz zu anderen Einleitungsvorlesungen, die in systematischer Art das ganze Gebäude der analytischen Mechanik auf einigen wenigen Voraussetzungen aufzuführen, ohne jedoch diesen besondere Beachtung zu schenken, haben die vorliegenden Vorlesungen den Zweck, gerade diese Voraussetzungen in weitestgehendem Maße zu berücksichtigen und den empirischen Charakter der Mechanik sowie der theoretischen Physik überhaupt in helles Licht zu rücken. Da sich hiezu die historische Methode wie keine zweite eignet, so